

# Stadt Hildburghausen

21.09.2010

## Beschlussvorlage

Einreicher: Bürgermeister

**Beschlusnummer:**

211/2010

**Amt:** Bauamt  
**Sachbearbeiter:** Frau Heinrich  
**Aktenzeichen:**  
**Bezug-Nr.:**

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Stadtplanungs- und Bauausschuss	öffentlich	05.10.2010	Ja:    Nein:    Enth.:
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	06.10.2010	Ja:    Nein:    Enth.:
Stadtrat	öffentlich	27.10.2010	Ja:    Nein:    Enth.:

### Bezeichnung der Vorlage:

Einzelantrag zur Förderung "Rahmenplan Obere Marktstraße- Hinter der Mauer" im Städtebauförderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz

### Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt den Einzelantrag zur Förderung des „Rahmenplans Obere Marktstraße- Rathausgasse/Salzmarkt/Hinter der Mauer/Knappengasse“ in Höhe von 14.000,00 € lt. Honorarangebot, die Vergabe des Auftrages an den Sanierungsberater Herrn Brückner sowie die Deckung der Überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 4.000,00 € in der HH- Stelle 6150-6550030 aus der HH- Stelle 6150- 655004 - Stadtquartierskonzept Untere Marktstr./Bachstr./ Schlossberg/Am Torbogen (Minderausgaben) sowie aus der entsprechenden Mehreinnahme in der HH- Stelle 6150-171030. Die Kosten für den Rahmenplan Untere Marktstraße/Bach-Straße/Am Torbogen liegen lt. Honorarangebot um 4.000,00 € niedriger als im HH- Plan 2010 eingeordnet.

<input type="checkbox"/> gez.	<input type="checkbox"/> gez.	<input type="checkbox"/> gez.	<input type="checkbox"/> gez.
_____ Bürgermeister Harzer	_____ zust. Amtsleiter Olaf Schulz	_____ Kämmerei Lissy Carl-Schumann	_____ Justiziar Wolfgang Schwarz

### Begründung:

#### **Erstellung eines Quartierskonzeptes/Rahmenplanes für den Bereich Obere Marktstraße, Rathausgasse /Salzmarkt, Hinter der Mauer und Knappengasse**

Das nordöstliche Altstadtgebiet weist erhebliche städtebauliche Mängel auf, die bereits teilweise im Integrierten Stadtentwicklungskonzept angesprochen wurden. Insbesondere der Bauzustand einiger Gebäude hat sich in den letzten Jahren zunehmend verschlechtert. Für vorhandene Baulücken besteht seitens der Eigentümer kein Bauinteresse bzw. sind keine

Nutzungskonzepte vorhanden.

Ziel der Planung ist es eine detaillierte Analyse für den betreffenden Bereich zu erstellen, um darauf aufbauend entsprechende Bau- und Nutzungskonzepte zu entwickeln, damit die Stadt insbesondere bei bestehenden akuten Problemfällen rechtzeitig handlungsfähig ist. Bereits vorhandene Planungen, wie z.B. das Stadtbodenkonzept und die Baugestaltungssatzung werden mit einbezogen.

Bei dem Quartierskonzept handelt es sich um eine komplexe Planung, die sich von der Analyse des Bau- und Nutzungsbestandes, der Eigentumsverhältnisse über die Einbindung und Befragung der Eigentümer und Nutzer zu ihren Interessen und Problemen mit den Grundstücken bis hin zur Erarbeitung von städtebaulichen und gestalterischen Konzepten in Varianten sowie der Entwicklung entsprechender Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten erstreckt.

Die Planung dient der Konkretisierung der Sanierungsziele und soll im Rahmen der Städtebauförderung erfolgen.

Mit der Planerstellung soll der Sanierungsberater, Herr J. Brückner, beauftragt werden, da er auf Grund seiner langjährigen Beratertätigkeit bereits über wesentliche Planungsgrundlagen für den Rahmenplan verfügt.

Lt. HH 2010 waren für diese Planung 10.000 € in der HH- Stelle 6150-655030 für 2010 geordnet. Es werden lt. Honorarangebot jedoch 14.000 € benötigt. Die Deckung soll auf Grund von Minderausgaben in der HH- Stelle 6150-655004 Quartierskonzept Untere Markt-Str./Joh. Seb.- Bach- Straße/Am Torbogen erfolgen, sowie aus der entsprechenden Mehreinnahme in der HH- Stelle 6150-171030. Entsprechend des Honorarangebotes betragen die Kosten nur 8.000 €. Im HH- Plan 2010 sind 12.000 € geordnet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

- Siehe Begründung

**Anlagen:**

-Honorarangebot für Rahmenplan Obere Markstraße/Hinter der Mauer

•

**Verteiler nach der Beschlussfassung:**

**Sitzungsdienst**

**Amt 20**

**Amt 68**